

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 23. Februar 2015 im Stapelholmer Heimatkrug in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Peter-Wilhelm Dirks
2. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Schulz
3. Gemeindevertreter Rolf Bouzek
4. Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers
5. Gemeindevertreter Bernd Kindt
6. Gemeindevertreter Udo Obst
7. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer
8. Gemeindevertreter Frank Lemke

Es fehlte entschuldigt:

Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze

Außerdem sind anwesend:

Femke Postel (Schriftführerin)

Helmuth Möller (Husumer Nachrichten)

19 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 8.12.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Abschluss eines Grenzänderungsvertrages mit der Gemeinde Süderstapel wegen der Fläche der Stapelholmer Kaserne
7. Nahwärmenetz - Übernahme der Trägerschaft und weiteres Vorgehen
8. Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges
9. Antrag des Ringreitervereines auf Gewährung eines Zuschusses für das Amtsringreiten

Nicht öffentlich

10. Grundstückangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten

Um 20.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Dirks die 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, bedankt sich für das Interesse der zahlreichen Zuhörer/innen und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Seeth ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 8.12.2015

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dirks berichtet über vergangene Termine. So z.B.

- 10.12.2014 Wasserverband Norderdithmarschen: Jahreshauptversammlung
- 10.12.2014 Auflösungsappell Lazarettregiment 11, Kaserne Seeth, in Friedrichstadt
- 11.12.2014 Amtsausschuss in Ramstedt / Weihnachtsfeier Amt
- 12.12.2014 Weihnachtsfeier Grundschule Friedrichstadt
- 19.12.2014 Weihnachtsfeier Gemeinde Seeth
- 02.01.2015 Freiwillige Feuerwehr Seeth: Jahreshauptversammlung
- 12.01.2015 Bürgermeisterrunde in Mildstedt
- 13.01.2015 Termin mit Denkmalschutz, Frau XXXXX(Kreis NF)
- 16.01.2015 Nahwärme DGH Seeth
- 19.01.2015 Termin Denkmalschutz, Frau XXXXX (Kreis NF) wg. Anliegen XXXXXX
- 22.01.2015 Nahwärme DGH Seeth (Machbarkeitsstudie)
- 27.01.2015 Gemeindetag
- 04.02.2015 Jugendfeuerwehr Seeth: Jahreshauptversammlung
- 05.02.2015 Jahreshauptversammlung Sozialverband Drage/Seeth
- 06.02.2015 Termin mit dem LBV SH Flensburg
- 11.02.2015 Freiwillige Feuerwehr Seeth: Werbeaktion, um neue Mitglieder zu werben
- 13.02.2015 Stapelholmer Kaserne: Gespräch wg. Änderung Gemeindegrenzen
- 13.02.2015 Stapelholmer Kaserne: Bewilligungsbescheid Wirtschaftsförderung
- 16.02.2015 Bürgermeisterrunde in Mildstedt
- 18.02.2015 Termin mit dem Kreis wg. Veräußerung Kopfsteinpflaster

Ferner berichtet er wie folgt:

- 21.03.2015 Aktion „Sauberes Dorf“
- 05.07.2015 Kirche in Seeth
- Amtsblatt Nur noch 8 Ausgaben / Jahr
- Stapelholmkurier Das Mitteilungsblatt wird künftig von einer anderen Person ausgetragen. Diese wird das Mitteilungsblatt jedoch nicht kostenfrei verteilen, so wie es vorher der Vorgänger getan hat. Für die Gemeinde bedeutet dies zusätzliche Kosten in Höhe von 15 €/Monat bzw. 180 €/Jahr.
- Diebstahl In der Amtsverwaltung wurde eingebrochen und ein Tresor entwendet. Darin enthalten waren u.a. auch die Fahrzeugbriefe der Gemeinde Seeth.
- Ortseingänge Es wurden gelbe Leuchtmittel in den Straßenlampen installiert, um Raser derart auf visuelle Weise auf deren Fehlverhalten aufmerksam zu machen.
- Bauhof: Im Bereich des Bauhofes ist abermals eine Straßenlaterne beschädigt worden. Verursacher sind nicht bekannt.

4. Berichte der Ausschüsse

Tanja Arp-Götze fehlt entschuldigt; lässt jedoch von Bernd Kindt ausrichten, dass der Förderverein Stapelholm eine Anfrage auf Beteiligung der Gemeinde Seeth an einer Veranstaltung gestellt hat. Im Speziellen geht es um öffentliche Vorlesungen. Die Frage geht dahin, ob die Gemeinde Seeth sich dazu bereiterklären würde, für einige Vorlesungen das DGH zur Verfügung zu stellen und sich finanziell zu beteiligen.

Da über den finanziellen Rahmen bislang nichts bekannt ist, wird übereinstimmend festgelegt, dass Tanja Arp-Götze die Höhe bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung in Erfahrung bringen möge.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

XXXXXXX verweist darauf, dass der Ringreiterverein das **Amtsringreiten** gerne frühzeitig an den Ortseingängen mittels **Beschilderung** publik machen würde. Dies solle, so Bürgermeister Dirks, im Zuge des Sachverhaltes unter Punkt 9 behandelt werden.

6. Abschluss eines Grenzänderungsvertrages mit der Gemeinde Süderstapel wegen der Fläche der Stapelholmer Kaserne

Es haben sich kurzfristig Differenzen bei der Angabe der Flächenaufteilung ergeben, die bis zu ihrer Klärung zu einer entsprechenden Verzögerung führen. Dem Anschein nach verfügt die Gemeinde Süderstapel über eine größere Fläche als angenommen. Die Gemeinde Seeth würde entsprechend einen geringeren Flächenanteil besitzen. Dies zu klären, sei nun Aufgabe der Ämter.

In diesem Zuge moniert die Gemeindevertretung die Haltung der Bauaufsicht der beiden betroffenen Kreise. Während die Gemeinde sich sehr bemühen und jeden Termin gewissenhaft wahrnehmen würde, sei das Engagement der Bauaufsicht in Relation zur hohen Relevanz der Gesprächstermine über die Nachnutzung der Stapelholmer Kaserne gering.

7. Nahwärmenetz - Übernahme der Trägerschaft und weiteres Vorgehen

Das Ing.-Büro Gottburg hat die Machbarkeitsstudie für ein Wärmenetz in der Gemeinde in mindestens 2 Bauabschnitten (70 – 110 Hausanschlüssen) fertiggestellt und sie im Einzelnen am 22.1.2015 vorgestellt. Hierfür waren im Rahmen einer internen Zusammenkunft der Gemeindevertretung auch die Energieversorgung Seeth (EVS) und Anwohner erschienen, da ansonsten die Befangenheitsvorschriften zu beachten waren.

Neben der erfolgten Antragstellung auf Förderung des geplanten Wärmenetzes, bedarf es nun der Bewilligung und Genehmigung der vorgesehenen Maßnahmen hinsichtlich des Baus des Nahwärmenetzes durch die Gemeinde als Träger und Finanzierung durch die EVS.

Die anwesenden Gemeindevertreter, mit Ausnahme des befangenen Gemeindevertreters Udo Obst, der zuvor den Sitzungsraum verlassen hat, sind sich einstimmig darüber einig, dass vorbehaltlich der Sicherstellung der gesamten Finanzierung neben den folgenden Maßnahmen

- Anpassen der Studie in Richtung Auftraggeber Gemeinde als Träger
- Stellen des Förderantrages in Richtung Planungskosten bei der KfW
- Stellen des Förderantrages in Richtung Investition beim Land

nun insbesondere das

- Vorbereiten eines Pachtvertrages o.ä. zwischen Gemeinde und EVS in Richtung Trägerschaft durch die Gemeinde und Übernahme des Netzes durch die EVS

erfolgen kann.

Bemerkung: Gemäß § 22 GO war der Gemeindevertreter Udo Obst als betroffene Person von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend. Nach Rückkehr in den Sitzungsraum wurde ihm der Beschluss bekanntgegeben.

Ferner soll das Amt damit beauftragt werden, beim Finanzamt in Erfahrung zu bringen, ob die Gemeinde zum Abzug der Vorsteuer berechtigt sei. Daran bestehen entsprechende Zweifel.

8. Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges

Der Feuerwehrbedarfsplan sieht vor, dass die Gemeinde ein weiteres TSF vorhalten muss. Das alte Fahrzeug ist nicht mehr ausreichend und kann die Vorgaben, die der Feuerwehrbedarfsplan an die Feuerwehr stellt, nicht erfüllen. Für die Anschaffung des Fahrzeuges hat der Kreis einen Zuschuss in Höhe von 20 % bewilligt.

Der aktuelle Kaufpreis liegt bei 99.051,08 € inkl. MwSt.

Ferner werden noch 4 Reserveflaschen für die Atemschutzträger benötigt. Diese werden ca. 800 € kosten. Für Schläuche und bestimmte andere Materialien besteht die Möglichkeit ebenfalls einen Zuschuss zu erhalten. Jener beträgt 30 %.

Die Gemeindevertretung hat das Vorführfahrzeug im Vorwege gesichtet und für gut befunden. Sie beschließt einstimmig das Fahrzeug gemäß vorliegendem Angebot zu erwerben.

Das Amt, Frau Meyer, wird beauftragt, die Firma unverzüglich vom Beschluss in Kenntnis zu setzen.

Die Wehrführung bedankt sich bei der Gemeinde für das Vertrauen, welches jene gegenüber der gemeindlichen Feuerwehr erbringt.

9. Antrag des Ringreitervereines auf Gewährung eines Zuschusses für das Amtsringreiten

Der Ringreiterverein richtet in diesem Jahr das Amtsringreiten aus. Da das Amt pro Verein des alten Amtes Friedrichstadt 65 € an Zuschuss gewährt und es sich um sechs Vereine handelt, würde es sich um eine Summe in Höhe von 390 € handeln. Jene Summe wird kurzerhand auf 400 € aufgerundet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Ringreiterverein einen Zuschuss von 400 € zu gewähren.

Ferner möchte der Ringreiterverein die Veranstaltung gerne zeitnah im Voraus bewerben. Dies soll an den Ortseingängen erfolgen.

Es wird vorgeschlagen, dass an den drei gemeindeeigenen Begrüßungsschildern im Bereich der Ortseingänge Hinweisschilder montiert werden sollen. Diese Art der Bekanntmachung könnten dann zukünftig auch andere Vereine für ihre Festivität innerhalb der Gemeinde nutzen.

Die Gemeindevertretung spricht sich gemeinschaftlich für jenes Vorgehen aus.

Im Anschluss daran bedankt sich Bürgermeister Dirks bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung und bei der Wehrführung für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Zuhörer/innen für das entgegengebrachte Interesse.

Dann schließt er gemäß einstimmigem Beschluss für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit von der weiteren Sitzung der Gemeindevertretung aus.

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

11. Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Es wird bekannt gegeben, dass im nicht-öffentlichen Teil Beschlüsse zu fassen waren.

Bürgermeister Dirks bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit. Er schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin